

## Einladung zur Wanderung vom Rheinfall nach Neunkirch, Donnerstag, 6. November 2025 +



Vom grössten Wasserfall Europas zum ehemaligen, im Mittelalter entstandenen Bauernstädtchen Neunkirch im Klettgau. Eine beschauliche Herbstwanderung, grösstenteils entlang des Schaffhauser Grenzwegs, vom tobenden Wasserfall in die stillen Wälder des Schaffhauser Südrandens.

**Route** Bahnhof Neuhausen Rheinfall – Rheinfall – Oozebükli – Rüütene – Wasenhütte – Aarmefäld - Neunkirch

**Charakteristik** Nach dem Startcafé geht es zuerst direkt zum Rheinfall hinunter und danach gleich wieder hoch zum Neuhauserwald. Dann folgt ein gemächlicher, leichter Anstieg, zuerst am Waldrand und dann auf schmalen Pfaden im Wald, entlang der deutschen Grenze bis zur Wasenhütte, wo wir Mittagsrast machen. Kurz danach ist auch schon der höchste Punkt erreicht, und auf breiten Wald- und Wiesenwegen wandern wir zum Städtchen Neunkirch.

**Wanderzeit** ca. 3h45; 14.0 km; 375 m auf und 350 m abwärts

### Wanderprofil



**Ausrüstung** gutes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung, ev. Stöcke, **bitte ID mitnehmen!**

**Treffpunkt** **07:00** Bahnhofkiosk Uster

**Hinfahrt** Uster ab 07:10 mit S9, Gl.3 nach Neuhausen Rheinfall, Ankunft um 08:27

**Rückfahrt** **15:26** Neunkirch via Schaffhausen und Zürich nach Uster, Ankunft 17:20

**Billett** Kollektivbillett mit HT ca. CHF **22.00**

**Anmeldung** **Erforderlich bis 4. November 2025** über unsere Webseite [psz.ch/wandernuster](https://psz.ch/wandernuster) oder an [richikamber@bluewin.ch](mailto:richikamber@bluewin.ch)

**Verpflegung** Privat organisiert in der Wasenhütte: Es wird eine einfache Suppe mit Brot resp. Speckbrot zum Preis von CHF 9.- angeboten. Zusätzlich kann man Bier mit/ohne Alkohol, Mineralwasser mit/ohne Kohlensäure sowie Kaffee und ein Stück Russenzopf kaufen. Die Bezahlung hat bar zu erfolgen.

**Leitung, Auskunft** Richard Kamber Tel. 079 871 18 06  
Roland Meyer Tel. 079 583 06 36

**Durchführung** Auskunft über die Durchführung am Vorabend von 17-18 Uhr

**Unkostenbeitrag** Fr. 12.-, Versicherung ist Sache der Teilnehmer

Nächste Wanderung: Appenzeller Kulturweg, 20. November 2025



Diese Touren sind vom Bundesamt für Sozialversicherungen teilsubventioniert, weil sie in besonderem Masse die Selbständigkeit und Autonomie von älteren Menschen fördern.